

zeitgeist

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Folge 7 | 2017

Informationen der Stadtgemeinde Enns



www.enns.at



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Enns - Zugestellt durch Post.at

cittaslow
rete internazionale delle città del buon vivere





Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)

Referent für Personalwesen, Rechts- und Kulturangelegenheiten sowie Stadtmarketing.

**Täglich von 8-11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, 07223 | 821 81-113 oder -117
bgm@enns.ooe.gv.at**



2. Vzbgm. Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)

Referent für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0660 | 31 88 832
manfred.voglsam@liwest.at**



STRⁱⁿ Marieluise Metlagel (SPÖ)

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Kinder-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 114 02 353
marieluise.metlagel@kinderfreunde.cc**



STR Ing. Rudolf Höfler (ÖVP)

Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 25 25 288
rudolf.hoefler@promakler.at**



STR Michael Reichhardt (GRÜNE)

Referent für Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen, Wasser- und Kanal- sowie Abfallangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 38 68 186,
michael.reichhardt@gruene.at**



GR Mag. Michael Grims (ÖVP)

Fraktionsobmann der ÖVP

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 82 98 216
michael.grims@liwest.at**



GRⁱⁿ Mag.^a Gerda Reimann-Dorninger (GRÜNE)

Fraktionsobfrau der Grünen

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 194 47 124
gerda.reimann@liwest.at**



1. Vzbgm. DI Markus Scherzinger (SPÖ)

Referent für Finanzwesen sowie Jugend- und Sportangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 61 55 072
markus.scherzinger@gmx.at**



3. Vzbgm. DI Christian Dirnberger (FPÖ)

Referent für öffentliche Ordnung und Sicherheit, Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte sowie Zivilschutz und Landesverteidigung

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 32 98 675
christian_dirnberger@gmx.at**



STRⁱⁿ Rita Sengseis-Spindler (ÖVP)

Referentin für Tourismus, Handel- und Gewerbe sowie Wirtschafts- und Marktangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 127 33 926
rita@sengseis.at**



STR Fritz Altmann (FPÖ)

Referent für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 55 19 912
fritz.altmann@gmx.at**



GR Stefan Bauer (SPÖ)

Fraktionsobmann der SPÖ

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0676 | 6738302
stefan.bauer2@liwest.at**



GRⁱⁿ Sylvia Peters (FPÖ)

Fraktionsobfrau der FPÖ

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 17 11 38 69
sylviapeters@aon.at**



GR Gottfried Lackner (NEOS)

Vertreter der NEOS im Gemeinderat

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 22 020 80
gottfried.lackner@neos-enns.net**

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag,
22. März 2018, 18:00 Uhr, statt.**



Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Das heurige Jahr liegt schon wieder fast hinter uns und ein neues, bewegtes steht vor der Türe. Viele Vorhaben konnten wieder umgesetzt werden. Zwei Highlights waren sicherlich die Eröffnung des Gesundheitszentrums im Jänner und die Inbetriebnahme des Kinderhauses „Hand in Hand“ in Maria Anger. Einige andere möchte ich Ihnen hier noch einmal in Erinnerung rufen – die Sanierung der Westbahnstraße sowie die Errichtung des neuen Kreisverkehrs im Bereich Westbahnstraße/Lorcher Straße, die zweite Etappe des Radwegs Enns-Kristein, die Renovierung der Bürgerservicestelle und die Einführung eines taktilen Leitsystems im gesamten Gebäude des Stadtamts, die Installierung von Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Dächern, die Erweiterung der bestehenden Urnenwand am Friedhof, die Neuerrichtung des Spielplatzes am Damm oder die Renovierung des Ennser Seniorenclubs. Unser Dienstleistungszentrum wurde mit einem neuen LKW und einem Müllfahrzeug ausgestattet, der Sozialdienst des Roten Kreuzes darf sich über zwei neue Fahrzeuge für Essen auf Rädern freuen. Die Ennser Innenstadt erstrahl im Glanz der neuen Weihnachtsbeleuchtung (weitere Informationen siehe Seite 5).

Dem neuen Jahr blicken wir voll Vorfreude und Tatendrang entgegen, wird es doch ein ganz Besonderes – nämlich das Jahr der Landesausstellung! Wie bereits 2012, in unserem erfolgreichen Jubiläumsjahr, möchte ich auch heuer die Gelegenheit nutzen und Ihnen allen sagen, wie stolz ich bin, in einer Gemeinde Bürgermeister sein zu dürfen, in der sich so viele Menschen für ein großes, gemeinsames Projekt engagieren. Über 70 Begleitprojekte zur Landesausstellung wurden eingebracht und werden sowohl unsere Gäste als auch die Ennserinnen und Ennser selbst begeistern. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mitwirken, dies zu ermöglichen!

Neben der Landesausstellung warten auch noch einige weitere Großprojekte im neuen Jahr auf uns. Im Freibad werden die Stufen zum Haupteingang, die Stiege zum Bad, das Dach und die Fassade des Gebäudes erneuert. Die Modernisierung der Technik ist durch eine neue Schaltanlage gewährleistet. Die zweite Etappe der Weihnachtsbeleuchtung wird realisiert. Ein anderer Schwerpunkt liegt im Jahr 2018 im Straßenbau und der dritte Abschnitt des Radwegs Kristein, mit dem Lückenschluss nach Asten, befindet sich in der Detailplanung.

Auch wenn die neue Gemeindefinanzierung noch große



Herausforderungen für unsere Stadt bringen wird (mehr dazu finden Sie auf Seite 5), wird sich die umsichtige Haushaltsplanung der letzten Jahre einmal mehr bezahlt machen und wir werden auch weiterhin in der Lage sein, wichtige Projekte zum Wohle aller Ennserinnen und Ennser umsetzen zu können.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen politischen Fraktionen für die Konsensbereitschaft und für das sachliche und konstruktive Klima bedanken. Gemeinsam haben wir schon sehr viel für unsere Stadt erreicht und ich möchte alle dazu einladen, diesen erfolgreichen Kurs fortzusetzen.

Ihnen, liebe Ennserinnen und Ennser wünsche ich Zeit für Ruhe und Erholung, Zeit für Ihre Familie und Freunde sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018!

Ihr

Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister

BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

Alkoholberatung:

Dr. Karl-Renner-Str. 31, 4470 Enns
Beratung: nach telefonischer Vereinbarung
Gruppe: 19:00 Uhr (nur nach Vorgespräch)
Termine: 11.01., 25.01., 08.02., 22.02.2018
Informationen: Christian Mühlberger
0664/60072 89552

Erste anwaltliche Auskunft:

Stadtamt Enns, 1. Stock, 14:00-16:00 Uhr
Es wird gebeten, sich bis spätestens
15:00 Uhr einzufinden.

Die nächsten Termine:
12.01., 09.02.2018.

Verein ChronischKrank:

Kirchenplatz 3, 1. Stock, 4470 Enns
Beratung: Di.: 11:00-17:00 Uhr (auch tele-
fonisch) - Terminreservierung erforderlich!
Telefonnummer: 07223/82667
kontakt@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST *Wochenende & Feiertage*

Visitendienst:

00:00 bis 24:00 - Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

Ordinationsdienst:

09:00 bis 12:00 und 17:30 bis 18:30 (keine Anmeldung erforderlich!!)

DEZEMBER 2017

16.	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
17.	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498
23.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
24.	Dr. Leutgöb Hubert	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
25.	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneuk.	07224/7044
26.	Dr. Sonne/Eichner OEG	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
30.	Dr. Schöninger Harald	Kristein 43	4470 Enns	07223/82467
31.	Dr. Winkler Katharina	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840

Die Ärztenotdienste für das nächste Quartal waren zu Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Bitte entnehmen Sie diese unserer Homepage (www.enns.at), der Amtstafel oder informieren Sie sich in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns (07223/82181-124).

Schneeräumung und Streupflicht Der Winter kommt ...

...und somit auch Schnee und Eis an kalten Tagen. Wir möchten Sie hiermit über die gesetzlichen Bestimmungen zur Schneeräumung (Pflichten der Anrainer), gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 idgF, informieren.

In der Zeit von 06:00–22:00 Uhr haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang ihrer Grundstücksgrenze von Schnee und Verunreinigungen gesäubert werden, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut werde.

Gibt es keinen Gehsteig (Gehweg), gilt das auch für den Straßenrand auf einer Breite von einem Meter entlang des Grundstücks.

Ausgenommen sind die Eigentümer von unverbauten, land- oder forstwirtschaftlich

genutzten Liegenschaften.

Vorsicht bei Gefahr von Dachlawinen

Auch Schneewächten oder Eiszapfen an den Dächern müssen entfernt werden. Bei Dachlawinen-Gefahr muss das Dach geräumt werden.

Wenn der Grundstückseigentümer diesen Verpflichtungen nicht nachkommt, kann er für etwaige Schäden haftbar gemacht werden.

Die Stadtgemeinde Enns ersucht Sie daher, im Sinne einer rutsch- und

bruchfreien Wintersaison, Ihren Räumungspflichten nachzukommen – DANKE!



Foto: Fotolia

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115, Layout und Gestaltung: Petra Rohregger
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
Druck: Queiser GmbH., 3300 Amstetten, Waidhofner Straße 48, 6.100 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. Jänner 2018





Liebe Ennserinnen, liebe Ennser!

„Neu ist nicht immer besser“

Als Finanzreferent einer der finanzkräftigeren Gemeinden in Oberösterreich bin ich persönlich von der „Gemeindefinanzierung NEU“ des Landes nicht wirklich begeistert. Aufgrund der Finanzkraft-orientierten Verteilungskriterien wird es für Enns in Zukunft für co-finanzierte Projekte nur noch eine Gesamtförderquote des Landes Oberösterreich in der Höhe von 20 Prozent geben. Wir stehen damit, trotz unserer guten Finanzkraft und einem relativ geringen Schuldenstand, vor großen Herausforderungen. Dies bedeutet in der Mittelfristplanung erhebliche Umschichtungen, da nun geplante Vorhaben wie Schulsanierungen beinahe zur Gänze von der Gemeinde finanziert werden müssen. Als Beispiele seien hier die dritte Sa-

nierungsetappe der Volkschule (ca. 5,2 Mio. Euro) oder der Umbau Kinderhaus NaTuKi (ca. 800.000 Euro) genannt. Konnte man früher mit ca. 34 % bzw. bei Kindergartenprojekten sogar mit knapp 65 % rechnen, sind hierzu künftig nur mehr 20 % vorgesehen. Allein für diese Projekte ergibt sich somit eine finanzielle Mehrbelastung für Enns von mehr als 1,1 Mio. Euro gegenüber der ursprünglichen Planung!

Einen großen Vorteil für Enns kann ich mit der „Gemeindefinanzierung NEU“ daher nicht erkennen, zumal über das System der Bedarfszuweisungsmittel vor allem Geldmittel von den größeren Städten/Gemeinden zu den kleinen Gemeinden umverteilt werden. Einmal mehr ist eine echte Reform der Gemeindefinanzierung notwendig. Erst, wenn eine echte Transferzahlungsentflechtung und ein aufgabenorientierter

Finanzausgleich erfolgen, ist die Zeit der Gemeinden als Bittsteller beim Land tatsächlich vorbei.

Trotz dieser Entwicklung bin ich jedoch zuversichtlich, dass wir mit unserer umsichtigen Haushaltplanung den richtigen Weg für Enns eingeschlagen haben. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die konstruktiven Budgetvorgespräche bzw. die Budgetklausur bedanken und wünsche allen Ennserinnen und Ennsern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Lieben.

Ihr

Vzbgm. DI Markus Scherzinger

Referent für Finanzwesen sowie Jugend- und Sportangelegenheiten

Neue Weihnachtsbeleuchtung im Ennser Stadtzentrum

Die Stadt Enns hat die Anschaffung einer neuen, der heutigen Technik entsprechenden, Weihnachtsbeleuchtung beschlossen. Die komplette Neuinstallation erfolgt in 2–3 Etappen.

Die erste Etappe im heurigen Jahr umfasst die Konturenbeleuchtung des Hauptplatzes, die auch über die Sommermonate montiert bleibt, die Bestückung der Straßenlaternen mit einem neuen Motiv am Hauptplatz und in der Linzer Straße sowie Überspannungen in der Linzer Straße, Wiener Straße und Mauthausner Straße.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger freut sich über die Unterstützung seitens des Tourismusverbandes und der involvierten Hausbesitzer: „Mir ist es besonders wichtig, das besondere Ambiente der Ennser Innenstadt mit stilvoller LED Weihnachtsbeleuchtung mit warmem Licht zur Geltung zu bringen und auf Amerikanisierung zu verzichten. Mein besonderer Dank ergeht an den Ennser Tourismusverband, der das Gesamtkonzept, sprich die jährliche Montage und Demontage,

die Stromkosten sowie die Beleuchtungskörper selbst, mit Finanzmitteln wesentlich unterstützt und an alle Hausbesitzer, die ihre Zustimmung für eine dauerhafte Befestigung erteilt haben!“

Die zweite Etappe im nächsten Jahr umfasst die Fertigstellung der Linzer Straße ab Kaltenbrunner-Gasse bis zum Kaltenbrunner-Park sowie Motivüberspannungen in der Wiener- und Mauthausner Straße. Entgegen der Berichterstattung des Tourismusverbandes in den regionalen Medien wird es in der Linzer Straße keine Konturenbeleuchtung geben, sondern die Haupteinkaufsstraße wird ebenfalls mit Motivüberspannungen und Laternenbeleuchtung komplementiert. Außerdem wird eine Variantenuntersuchung für Weihnachtsbeleuchtungen in den Nebengassen des Stadtzent-

rums durchgeführt.

Je nach Umfang des zukünftigen Ausbauprogrammes kann es sein, dass noch eine dritte Etappe beschlossen wird, in der auch eine Neugestaltung des Christbaums am Hauptplatz angedacht ist.



Bezahlung mittels Karte Neue Funktion bei Ennser Parkscheinautomaten

Seitens der Firma SIX Payment Services Austria GmbH wurde die Möglichkeit zur Bezahlung der Parkgebühr mittels Quickfunktion eingestellt. Aus diesem Grund wurden die Parkscheinautomaten am Hauptplatz 5 und im Nahbereich der Firma Heindl mit einem NFC-Modul ausgestattet, welches nun eine Bezahlung der Parkgebühr mittels Bankomatkarte, Visa- oder Mastercard ermöglicht.



Sendetermin SOKO Donau, mit Szenen aus Enns

Im heurigen Sommer wurden für die neue Staffel SOKO Donau auch einige Szenen in Enns gedreht.

Die Folge „Unter Verdacht“ wird voraussichtlich am Dienstag, 19.12.2017, 20:15 in ORF eins ausgestrahlt.



Gleichenfeier Museum Lauriacum



Am 6. November war es soweit, im Museum Lauriacum konnte die Gleichenfeier begangen werden! Der Startschuss für das Großprojekt fiel im Sommer 2017. Die Baustelle brachte schon einige Überraschungen zutage und forderte große Flexibilität seitens aller Beteiligten.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger freut sich über den gelungenen Baufortschritt: „Die Arbeiten liegen gut im

Zeitplan. Nach der Fertigstellung wird das Gebäude an die Ausstellungsagentur, begleitet durch die Landeskulturdirektion, übergeben. Mein Dank für die unfallfreie und professionelle Durchführung geht an das Land OÖ, allen voran an die Landeskulturdirektion und an die Direktion Präsidium, Abteilung Gebäude-Management, das Team Haas Architektur, die Fachplaner sowie ausführenden Firmen und die Mitarbeiter des Ennser Stadtamts!“



Änderungen im Gemeinderat und Fraktionsvorsitz der SPÖ

Nach 16-jährigem Einsatz als Obmann der SPÖ-Gemeinderatsfraktion, hat Christian Deleja-Hotko aufgrund beruflicher Veränderungen sein Mandat als Gemeinderat mit Wirkung vom 15.11.2017 zurückgelegt.

Zum neuen Fraktionsobmann wurde **Stefan Bauer** gewählt, seine Stellvertreter sind Gerald Kovac und Gernot Halla. Auf das frei gewordene Mandat



der SPÖ im Gemeinderat wurde vom Bürgermeister am 16.11.2017 Sabine Mitterer-Spöck berufen.

Die Stadtgemeinde Enns bedankt sich bei Christian Deleja-Hotko für seine politische Tätigkeit sowie sein großes Engagement und wünscht Stefan Bauer und Sabine Spöck alles Gute für die neuen Herausforderungen!

Liebe Ennserinnen, liebe Ennser!



Ich war sehr überrascht, als ich vor kurzem gefragt wurde, ob ich die Fraktion der SPÖ im Ennser Gemeinderat als Obmann führen möchte. Nach kurzer Bedenk-

zeit entschied ich gemeinsam mit meiner Familie, dass ich die Funktion annehmen werde. Es wird mir deshalb eine Ehre sein, in der Stadt Enns auf diese Weise tätig sein zu dürfen. Ich darf diese Gelegenheit nutzen und mich all jenen, die mich noch nicht von den Musiknachmittagen im Altenheim kennen, kurz vorzustellen. Ich bin

1968 in Linz geboren und als jüngstes von drei Kindern aufgewachsen. Meine Frau lernte ich durch meine berufliche Tätigkeit in der Altenbetreuung kennen und wir gründeten eine Familie. Unsere kleine Linzer Wohnung wurde uns aber bald zu eng, weshalb wir vor 13 Jahren nach Enns übersiedelt sind. Enns war für mich eine logische Wahl, da ich schon seit 25 Jahren im örtlichen Altenheim tätig bin und auch meine Frau dort ihren Arbeitsplatz gefunden hat. Trotzdem hat uns im Endeffekt der Charme unserer neuen Heimat zum Bleiben überredet. Mein 19-jähriger Sohn maturierte letztes Jahr im Ennser Gymnasium und meine 15-jährige Tochter kann nach ihrer Schulpflicht eine Lehre in Enns beginnen. „Arbeits“-Politisch aktiv wurde ich

durch meine Tätigkeit als Vorsitzender des Zentralbetriebsrats Sozialhilfverband Linz/Land, wo ich mich unter anderem um die Arbeitsbedingungen in der Pflege und der Doppelbelastung von Frauen durch Beruf und Familie kümmere. Hilfreich ist mir dabei mein Mandat in der Arbeiterkammer und im Gewerkschaftsbund. Aktives Zuhören, offen für neue Ideen zu sein und respektvoll miteinander umzugehen sind jene meiner Eigenschaften, die ich von nun an auch gerne in der Gemeindepolitik einsetzen möchte.

Ihr

Stefan Bauer

Gemeinderat, Fraktionsobmann SPÖ

Ennser Faschingsumzug auch im Jahr 2018

Am 10. Februar 2018 findet wieder der große, von der Tourismus- & Stadtmarketing Enns GmbH organisierte Faschingsumzug statt. Ab 10:00 Uhr beginnt das Faschingstreiben in den Geschäften der Innenstadt, ab 11:00 Uhr machen die Wirte und ein DJ Stimmung auf dem Ennser Hauptplatz.

Der Faschingsumzug startet um 14:30 Uhr. Ausgehend von der Stadthalle zieht der Umzug auf den Hauptplatz über die Linzer Straße und dann weiter seine Kreise. Anschließend parken die Faschingswagen auf dem Hauptplatz und es wird kräftig weitergefeiert. Natürlich werden auch dieses Jahr die besten Wagen bzw. Gruppen ausgezeichnet.



Da sich Enns 2018 im Jahr der Landesausstellung befindet, haben Wagen und Gruppen mit Römerthema wohl die höchste Gewinnchance. Die Faschingsparty auf dem Hauptplatz dauert bis 19:00 Uhr und wird dann in den Ennser Lokalen weitergeführt. Falls Sie Interesse haben mitzumachen, ob mit einem Faschingswagen

oder einer Gruppe, melden Sie sich bitte bei Max Homolka unter management@tse-gmbh.at.

Viele haben sich schon angemeldet, weitere werden noch gesucht! Lasst uns gemeinsam diese Veranstaltung in Enns zu einem Erfolg machen, der Faschingsumzug soll zu einem unverzichtbaren Termin in Enns werden.

Liebe Ennser Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Das Stadamt Enns möchte Sie darüber informieren, dass Anfang nächsten Jahres die Hundeabgabe 2018 in Höhe von € 35,00 wieder vorgeschrieben wird. Um Missverständnissen vorzubeugen, bitten wir alle Hundebesitzer, deren Hund leider verstorben ist, sich beim Stadamt Enns (Telefon 82181-124, Bürgerservicestelle Irene Bühlinger oder Beatrix Lackner mit der DW 164) zu melden, um den Vierbeiner auch abzumelden. Dadurch wird vermieden, dass die Hundeabgabe 2018 unnötigerweise vorgeschrieben wird. In den meisten Fällen wird leider erst reagiert, wenn die Vorschreibung bereits geschehen ist.

Diese Meldung ist nicht nur wichtig für das korrekte Führen des Hundekatasters, sondern auch für die korrekte Übermittlung der Daten an die hiesige Polizei.

Dankeschön für Ihre Kenntnisnahme und alles Gute für das neue Jahr 2018!



Foto: Fotolia

Ein Sackerl für's ...

Trotz wiederholter Bitten und Hinweise in unserer Gemeindezeitung hat sich nichts daran geändert, dass weiterhin Wiesen, Spazierwege und Straßen rücksichtslos als Hundetoiletten genutzt werden.

Dabei wäre alles ganz leicht: In der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns sind kostenlose Sackerl zur sauberen Entfernung erhältlich und in den Parks sind Automaten aufgestellt, die mit entsprechenden Beuteln befüllt sind. Diese können nach Gebrauch einfach in den Mistkübeln der Stadt entsorgt werden. Bitte benützen Sie diese!

Es ist sehr unangenehm, selbst in Hundehäufchen zu treten, ganz zu schweigen von spielenden Kindern, die mit diesen nicht nur an den Schuhen in Berührung kommen! Hundekot ist nicht nur ekelhaft, sondern spielt auch als Überträger von Parasiten und Krankheiten eine Rolle.



Foto: Fotolia

Die Stadtgemeinde Enns weist darauf hin, dass Verstöße gegen diese Anordnung eine Verwaltungsübertretung bilden und gemäß § 15 Abs 1 Z 7 Oö Hundehaltegesetz 2002 mit Geldstrafen bis zu € 7.000,00 geahndet werden können.

Neue Autos für Essen auf Rädern

Die beiden alten Zustellautos waren schon stark abgenutzt und reparaturanfällig. Um die Zustellung von Essen auf Rädern auch weiterhin sicherstellen zu können, wurde in der Sitzung des Ennsers Stadtrats vom 18.09.2017 beschlossen, zwei neue Fahrzeuge anzukaufen.

Am 27.11.2017 erfolgte die feierliche Übergabe der beiden Opel Combo von Fa. Öllinger.

„Ich bedanke mich ganz herzlich beim Sozialdienst des Roten Kreuzes, Ortstelle Enns, der es Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, sich

selbst zu versorgen, ermöglicht, trotzdem täglich ein warmes Mittagessen zu erhalten. Ich weiß diesen ehrenamtlichen Einsatz sehr zu schätzen und wünsche mit den neuen Autos viele weitere, unfallfreie Jahre!“, betonte Bürgermeister Franz Stefan Karlinger in seiner Eröffnungsrede.



Nach der Fahrzeugsegnung durch Pater Markus Schlichthärle erfolgte die Schlüsselübergabe an Anna Pannhartek vom Sozialdienst des Roten Kreuzes.



Die beiden längst dienenden Damen Cäcilia Dielacher und Theresia Vornwagner. Beide haben im April 1990 ihren Dienst angetreten und waren ab der ersten Stunde dabei!



PARTNER FÜR ENERGIE UND EFFIZIENZ

Enns vertraut der EAA-ENERGIEALLIANZ Austria

Die Stadtgemeinde Enns vertraut bei der Belieferung mit Strom auf die Leistungen der EAA – der gemeinsamen Energievertriebs- und -handels-gesellschaft von Energie Burgenland, EVN und Wien Energie. Für die Verwaltung der Stadt ist es besonders wichtig einen Partner zu haben, der den Markt genau kennt und in allen Fragen der Energieversorgung berät. Die EAA ist mit Standorten in Wien und Linz das führende Energiedienstleistungsunternehmen Österreichs und beliefert mit ihren regionalen Vertriebsgesellschaften aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland rund 3,1 Mio. Kundenanlagen, Privathaushalte sowie Gewerbe- und Industriekunden mit Strom, Erdgas und energienahen Dienstleistungen.

Info: 01 90410-0 oder office@energieallianz.at | www.energieallianz.com

Liebe Ennserinnen, liebe Ennser!



Da es in Zusammenhang mit Sturm-
schäden durch
Bäume immer
wieder zu Diskus-
sionen betreffend
Haftungsfragen
kommt, möchte
ich Ihnen heute

dazu wichtige Informationen bekannt-
geben:

Baumeigentümer sind in manchen Fällen für Schäden haftbar:

Die aktuellen Unwetter-Ereignisse waren mit stürmischen Winden verbunden, die Äste abgebrochen und manchen Baum geknickt haben. Fällt dabei ein Baum auf ein geparktes Auto oder kommen Personen zu Schaden, stellt sich die Frage, ob und wer für solche Schäden zur Verantwortung gezogen werden kann. Das ABGB als wichtigste Rechtsquelle im Zivilrecht kennt zwar keine explizite Haftung für Schäden durch Bäume, doch werden für solche Fälle die Regeln zur Haftung für Schäden durch Bauwerke in analoger Anwendung herangezogen: Bricht ein Ast ab oder fällt ein Baum um, sind hierfür die Bestimmungen für Schäden durch den Einsturz oder die Ablösung von Teilen eines Gebäudes anzuwenden.

Der Eigentümer eines Baums haftet für einen Schaden, wenn das schädigende Ereignis auf die mangelhafte Beschaffenheit des Baums (Fäulnis, Krankheit) zurückzuführen ist und er nicht beweisen kann, dass er die zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet hat. Diese Regel ist ein Anwendungsfall der allgemeinen Verkehrssicherungspflichten: Wer eine Gefahrenquelle schafft, muss auch die notwendigen Vorkehrungen treffen, um eine Schädigung anderer zu vermeiden.

Werden keine Sicherungsmaßnahmen getroffen, so ist dieses Unterlassen somit wegen der Verletzung einer Pflicht zur Sicherung rechtswidrig.

Die Anforderungen an den Eigentümer eines Baums dürfen aber nicht überspannt werden: Er braucht nur solche Vorkehrungen zur Schadensvermei-



dung treffen, die vernünftigerweise und nach der Lebenserfahrung nach Lage der Umstände erwartet werden können. Vor allem bei Fehlen besonderer Verdachtsmomente reicht es meistens, wenn der Eigentümer in regelmäßigen Abständen Bäume (insbesondere solche an exponierten Orten wie Straßenrändern) einer sorgfältigen äußeren Untersuchung unterzieht um festzustellen, ob von ihnen Gefahren – z.B. infolge mangelnder Standfestigkeit oder durch morsche Äste – ausgehen können.

Neben dem Standort sind auch der Zustand der Bäume, ihr Alter und das Vorliegen etwaiger Vorschäden Kriterien für Häufigkeit und Genauigkeit der Kontrollen. Eine eingehende fachmännische Untersuchung wird erst bei Vorliegen verdächtiger Umstände zu veranlassen sein. Werden bei der Untersuchung Anzeichen, die auf eine Gefahr hinweisen, die von einem Baum ausgeht, übersehen oder ignoriert, so kann eine schuldhafte Verletzung der Verkehrssicherungspflicht vorliegen, die im Schadensfall eine Haftung begründet.

Wald:

Für Bäume im Wald sieht das Forstgesetz besondere Haftungsregeln für Waldeigentümer vor. Diese trifft keine

Pflicht zur Abwehr von Schäden durch Bäume, die abseits von öffentlichen Wegen durch den Zustand der Bäume entstehen können. Waldeigentümer sind nicht dazu verpflichtet, den Zustand des Waldbodens und seines Bewuchses so zu ändern, dass dadurch Gefahren vermieden werden. Im Wald gilt der Grundsatz, dass jemand, der sich abseits von öffentlichen Straßen und Wegen aufhält, selbst auf alle ihm durch den Wald drohenden Gefahren zu achten hat, sofern ein Schaden nicht gerade im Zusammenhang mit Arbeiten im Zuge der Waldbewirtschaftung verursacht wird.

Bei Schäden durch Bäume entlang von Forststraßen oder sonstigen Wegen, die der Benützung für jedermann freistehen, besteht zwar wieder eine Haftung des Waldeigentümers, doch ist diese nicht strenger als jene des Wegehalters (das bedeutet: Haftung nur bei grobem Verschulden).

Quelle: Mag. Szücs, OÖ Landwirtschaftskammer

**Ihr Stadtrat
Rudolf Höfler**

Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft

città slow Silvester mit ORF OÖ-Bühne

Gemeinsam mit dem ORF OÖ lädt die Stadt Enns dieses Jahr zu einer ausgelassenen Silvesterfeier ein.

21:00 Uhr Ennser Stadtkapelle
21:30 Uhr Moderne Chartmusik mit ORF OÖ DJ

22:30 Uhr „Falco Forever“ Michael Patrick Simoner live on Stage
Markus Wunder sorgt mit seinem Team (Wunders & Havanna Bar in Enns) und Grilleuropameister Franz Kupetzki für das leibliche Wohl.

Um Mitternacht erfolgt durch die Firma fireworks das alljährliche Feuerwerk vom Ennser Stadtturm.

Natürlich hat auch der Eislaufplatz den ganzen Abend für Sie geöffnet. Bis 02:00 Uhr besteht die Möglichkeit, ausgelassen ins neue Jahr zu feiern. Für die kleinen Gäste gibt es ab 18:00 Uhr ein tolles Kinderprogramm.

Diese Veranstaltung wird von der Tourismus & Stadtmarketing Enns geplant, gesponsert von der Stadt Enns, dem Tourismusverband Enns, dem Ennser Wirtschaftsverein und der TSE GmbH.

Bitte beachten Sie, dass auch dieses Jahr in der gesamten Ennser Innenstadt keine privaten Feuerwerke oder Böller erlaubt sind!



Fotorechte: TSE Enns

VERWENDUNG PYROTECHNISCHER GEGENSTÄNDE FEUERWERKE

Aufgrund vermehrter Anfragen betreffend die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände bringen wir Ihnen die gesetzlichen Vorschriften gemäß dem Pyrotechnikgesetz, BGBl I 2009/131 idgF sowie die Richtlinien, welche im Stadtrat- und Fraktionsvorsitzenden-Jour fix am 14. November 2013 einstimmig vereinbart wurden, zur Kenntnis.

RICHTLINIEN FÜR DIE VERWENDUNG VON PYROTECHNISCHEN GEGENSTÄNDEN

gemäß einstimmiger Vereinbarung im Stadtrat- und Fraktionsvorsitzenden-Jour fix am 14.11.2013

Eine Ausnahmegenehmigung vom Verbot der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F 2 im Ortsgebiet (§ 38 Abs 1 PyroTG, BGBl I 2009/131 idgF) kann im Einzelfall auf

Ansuchen mittels Verordnung gewährt werden, wenn u. a. folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- schriftliches Ansuchen mit Ort, Datum, Zeit, Feuerwerkskategorie sowie Name der Person, die die pyrotechnischen Gegenstände verwenden will
- Die Zustimmung des Grundstückseigentümers muss vorgelegt werden.
- Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände muss bis 23:00 Uhr abgeschlossen sein.
- Nachweis einer entsprechenden Pyrotechnik-Haftpflichtversicherung

Für die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F 3 wird im **Stadtzentrum** seitens der Stadtgemeinde Enns kein öffentliches Gut oder kein gemeindeeigenes Grundstück zur Verfügung gestellt (z. B. Schlosspark).

Gemäß § 38 Abs 1 Pyrotechnikgesetz 2010, BGBl I 2009/131 ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände

der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebiets von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelastigungen nicht zu besorgen sind.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist gemäß § 38 Abs 2 PyroTG verboten.

Unter Ortsgebiet sind das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen „Ortsaue“ und „Ortsende“ (§ 1 Abs 1 Z 15 StVO) und die hierdurch erschlossenen Grundflächen zu verstehen.

Zu widerhandlungen gegen das Pyrotechnikgesetz sind verwaltungsbehördlich strafbar und werden mit sehr hohen Geldstrafen (von € 3.600,00 bis zu € 10.000,00) geahndet.



Der Ennser Zivilschutzbeauftragte
Vzbgm. DI Christian Dirnberger informiert.



Selbstschutz ist der beste Schutz bei: BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf.
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaums von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute

te Gefahr durch glühend abspritzende Funken.

- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaums spielen.
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit.
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen.

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht.
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden.

- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall.

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

Ihr Vzbgm.
DI Christian Dirnberger

Referent für öffentliche Ordnung und Sicherheit, Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte sowie Zivilschutz und Landesverteidigung

HUAK ball

wo:
Kaserne Enns
Forstbergstr. 20

26.01.2018

21:00 Uhr

nähere Infos unter:
www.huakball.at



Liebe Ennserinnen und Ennser!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen, bei meinen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern; es ist schön, mit einem derart kompetenten und motivierten Team zusammen arbeiten zu dürfen.

Aber auch all jenen ein von Herzen kommendes Danke, die sich ehrenamtlich engagieren, sei es im Bereich der Asylwerber und der Integration, in den Arbeitskreisen Gesunde Gemeinde und Fairtrade oder in den Bereichen Senioren und Frauen.

Ihnen allen gebührt ein großes Dankeschön für Ihren Einsatz und Ihr Engagement.

Ich hoffe, dass Sie mich alle weiterhin unterstützen werden, denn nur gemeinsam können wir die derzeitige

Lage meistern.

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Kraft, Lebensfreude und Glück für das Jahr 2018! Mögen alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen!

Ihre STRⁱⁿ

Marieluise Metlagel

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Kinder-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten

Aktive Gesunde Gemeinde



Im Jahr 2006 wurde Enns die Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ verliehen. Vieles hat sich seitdem getan. Wir dürfen uns über die Auszeichnung „Qualitätszertifizierte Gesunde Gemeinde“ freuen. Die Stadt Enns hat zum zweiten Mal alle notwendigen Kriterien zur Zertifizierung erfüllt. Der Maßnahmenplan für die letzten drei Jahre mit den Schwerpunkten „bestehende Gesundheitsaktivitäten fördern und gemeinsam Neues entwickeln“, „bestehen-

de Vernetzungen weiter ausbauen, Schwerpunkte Ernährung und psychosoziales und faires Handeln und Denken“, „gesundheitliche Maßnahmen für Ennserinnen und Ennser mit Migrationshintergrund“ wurde erfolgreich abgewickelt.

Alleine im heurigen Jahr wurden, neben zahlreichen getätigten bewusstseinsbildenden Maßnahmen, knapp 50 Veranstaltungen und Vorträge abgehal-

ten. Die jeweiligen Veranstalter waren entweder die Gesunde Gemeinde selbst oder die Mitglieder des Arbeitskreises.

Sie möchten sich ebenfalls aktiv engagieren und sind daran interessiert, im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde mitzuwirken? Dann informieren Sie sich bei Marieluise Metlagel unter 0699 114 02 353 oder bei Monika Schlögl unter 07223 82181 115.

Ein Zeichen für fairen Handel - Enns war dabei!

Im Zuge der FAIRTRADE Kaffee-Challenge schenkten die Mitglieder des Ennser Arbeitskreises FAIRTRADE, allen voran Stadträtin Marieluise Metlagel, fairen Kaffee am Ennser Hauptplatz aus.

Kaffee ist eines der wichtigsten Agrargüter im globalen Nord-Süd-Handel. Kaffee ist hierzulande der Pionier unter den FAIRTRADE-Produkten. Von 1. bis 31. Oktober 2017 rief die Organisation FAIRTRADE Österreich daher zur Kaffee-Challenge auf. Alle Österreicherinnen und Österreicher waren gefragt, beim täglichen Kaffeekonsum Verantwortung zu zeigen und zu einem fair gehandelten Produkt zu

greifen. Das Ziel waren 30 Millionen getrunzene Tassen FAIRTRADE Kaffee in einem Monat. Und das war das sensationelle Ergebnis: 34.879.903 Tassen wurden geschafft!

Für eine selbstbestimmte Zukunft, damit Kaffeebäuerinnen und -bauern ihre wirtschaftliche und soziale Situation aus eigener Kraft nachhaltig verbessern können! **Jede Tasse zählt!**



Foto: Am Ennser Hauptplatz kam nur fairer Kaffee in die Tassen. Stadträtin Marieluise Metlagel kredenzte eigenhändig im schicken Kaffeetassen-Kostüm.

Neuer Krimi von Harald Hohensinner

Der Krimi „Römerfund“ hat in seiner Handlung einen starken Bezug zum Museum und zu seinem Museumschef. Insofern passt dieser Roman gut zur bevorstehenden Landesausstellung, da auch das neu renovierte Museum ein wesentlicher Bestandteil der Ausstellung sein wird.

„Hinter den romantischen einladenden Fassaden tun sich Abgründe auf - und das nicht nur aufgrund von geplanten Ausgrabungen.



Machtgier und Eifersucht umschatten in dieser Geschichte vor allem das Umfeld des Stadtmuseums. Undurchsichtige Komplote, Intrigen, Bruderzwist und letztendlich Mord bestimmen den Gang der Dinge. Und schließlich kommt da noch ein mysteriöser Rächer ins Spiel, der dem ohnehin überforderten Linzer Kommissar und seinem Assistenten noch zusätzliches Kopfzerbrechen bereitet.“

Zu beziehen ist das Buch in der Bürgerservicestelle des Enns Stadtmuseums, im Tourismusbüro, in der Trafik Sadlauer sowie beim Autor. Der Preis beträgt 17 Euro.

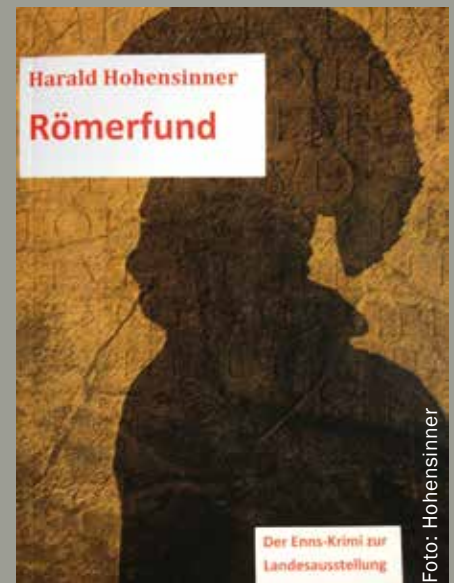


Foto: Hohensinner

Pater Martin bringt Enns zum Lachen

Wird sich Pater Martin wirklich zwei Mal vier Stunden lang ins Klosterauto setzen und für einen Abend von Osttirol nach Enns kommen? Viele konnten das nicht glauben und klatschten jubelnd, als Pater Martin gut gelaunt am Samstagabend die Kirche Enns-St. Marien betrat. Dort stellte er gemeinsam mit Autor Florian Kobler sein drittes Anekdotenbuch „Pater Martin 3 – Der lachende Franziskaner“ vor.

„Aller guten Dinge sind drei! Ich freue mich sehr, dass das dritte Buch wieder so lustig geworden ist“, sagte Pater Martin und gab in seiner gewinnend-fröhlichen Art ein paar Kostproben zum Besten. Pater Martin erzählte unter anderem, was er mit der Polizei der Umgebung schon erlebt, wie ihn ein Hund vor einer Erkältung bewahrt und wie er mit einem alten Bauern ein letztes Bier getrunken hatte.

Zu den humorvollen und abenteuerlichen Erzählungen improvisierte der Stiftskapellmeister von Zwettl, Marco Paolacci, live an der Seitenorgel. Comics aus dem Buch – gezeichnet von Michael Wansch – wurden über einen Videobeamer an die Wand projiziert. Zusätzlich beleuchteten Scheinwerfer stimmungsvoll die schöne Kirche. Während Pater Martin im Anschluss an

die Präsentation unzählige Bücher persönlich signierte und von seiner neuen Pfarrheimat in Lienz erzählte, genossen die Besucherinnen und Besucher das vom Freya Verlag organisierte Buffet.

Das Buch „Pater Martin 3 – Der lachende Franziskaner“ ist im November im Freya Verlag erschienen. Es kostet 14,90 Euro und ist in Enns in der Trafik Sadlauer (Hauptplatz), in St. Valentin in der Buchhandlung Hajek und natürlich auf www.freya.at, www.thalia.at, www.amazon.de etc. erhältlich.

Buchcover © Freya Verlag

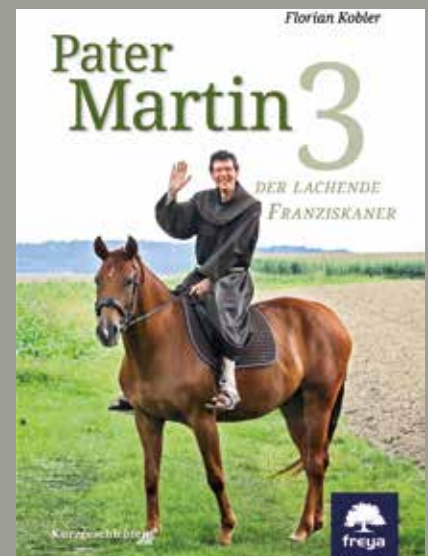


Foto: v.l.n.r.: Marco Paolacci, Pater Martin Bichler, Florian Kobler, Wolf Ruzicka – mit Lebkuchenfiguren und Buch)

Foto: © Manfred Übelbacher

Neujahrskonzert - Musikalischer Auftakt 2018

Dieses Konzert steht traditionell im Zeichen der Walzer-Komponisten. Freuen Sie sich auf wunderbare Melodien.

14. Jänner 2018, 16:00 Uhr, Stadthalle Enns

Mitwirkende:

Collegium Ennsegg
Künstlerischer Leiter: Christoph Bitzinger
Tenor: Matthäus Schmidlechner
Dirigent: Peter Aigner
Tanzklasse Martina Holzweber (Landesmusikschule Enns)

Kartenpreise: 25,22,19 Euro
Vorverkauf: 22,19,16 Euro
SchülerInnen: 5 Euro
Vorverkauf: Trafik Sadlauer, Enns
07223 / 80691
Bürgerservicestelle der Stadt Enns
07223 / 82181 0
www.collegiumennsegg.at

© Foto: Chr. Huebner



Traditionelles Aperschnalzen am Ennser Hauptplatz

*Der Ennser Trachtenverein lädt zum traditionellen Aperschnalzen am
1. Jänner 2018 um 11:00 Uhr am Ennser Hauptplatz.*

Dieses soll die bösen Geister und den bitteren Winter vertreiben - auf jeden Fall aber verscheucht das laute Schnalzen mit der kurzstieligen Peitsche den letzten Rest des Silvester-Katers! Gemütliches Beisammensein am ersten Tag im neuen Jahr ist angesagt, wenn die Bläserweisen der Ennser Stadtkapelle vom Erker des Rathauses erklingen und die Grüßworte der Ehrengäste umrahmen. Bei

Glühmost, Kinderpunsch und Neujahrsgebäck wird das neue Jahr begrüßt.



Foto: Trachtenverein Enns

Festliche Klänge beim Stefanikonkonzert

Unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Bernhard Braunbock werden die Musikerinnen und Musiker der Ennser Stadtkapelle ab 17:00 Uhr sowohl traditionelle als auch moderne Melodien darbieten; darunter zwei anspruchsvolle Konzertstücke von Thomas Doss, die gemeinsam mit dem oberösterreichischen Komponisten einstudiert wurden. Das Jugendorchester wird unter der Leitung von Franz Kamptner wieder sein Können unter Beweis stellen. Für humorvolle und interessante Anekdoten zwischen den Stücken sorgen die Musikerinnen

und Musiker. Der Eintritt ist frei.

Stefanikonkonzert

**26. Dezember 2017, 17:00 Uhr
Stadthalle Enns**



© Foto: Manfred Übelbacher

KULTURZENTRUM D'ZUCKERFABRIK

d'Zuckerfabrik

ROCKKONZERT AM

**SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2017,
20:00 UHR**

IM KULTURZENTRUM

D'ZUCKERFABRIK

**ACTS: EASTWOOD HAZE // GRIM
REAPER TEA PARTY // ANIMAL MA-
CHINE**

**EINE ROCKNACHT VOR WEIHNACH-
TEN MUSS NOCH SEIN!**

**TICKETS: ERM. ARBEITERKAMMER 11,-
VVK 13,- AK 15,- KARTENRESERVIERUN-
GEN UNTER WWW.ZUCKERFABRIK.AT**



SILVESTER WARM-UP - THE DOORS EXPERIENCE KONZERT AM

**FREITAG, 29. DEZEMBER 2017,
20:00 UHR IM KULTURZENTRUM**

D'ZUCKERFABRIK

**EIN KONZERT VON THE DOORS EXPE-
RIENCE IST EINE EINZIGARTIGE MU-
SIKALISCHE ZEITREISE IN DIE SPÄ-
TEN 1960ER BZW. FRÜHEN 70ER,
DIE MAN NIE MEHR VERGISST - MIT
WORTEN DE FACTO NICHT ZU BE-
SCHREIBEN, MAN MUSS ES SELBST
ERLEBT HABEN.**

**TICKETS: ERM. ARBEITERKAMMER 14,-
VVK 16,- AK 18,- KARTENRESERVIERUN-
GEN UNTER WWW.ZUCKERFABRIK.AT**



Sternsingen für eine gerechte Welt

Wenn in den ersten Tagen des neuen Jahres in Enns wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus ziehen, dann überbringen sie Segenswünsche für das neue Jahr 2018 und bitten gleichzeitig um Spenden für notleidende Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Unter dem Motto: „Segen bringen & weltweit zum Segen werden“ engagieren sich in den beiden Enns Pfarren rund 90 Kinder, Jugendliche und Erwachsene und besuchen mit viel zeitlichem Aufwand und großem Einsatz, so gut es geht, alle Haushalte von Enns.

Wir bitten alle Bewohner unserer Stadt, die Sternsinger freundlich aufzunehmen und damit nicht nur ihnen eine Freude zu machen, sondern auch vielen anderen Menschen in der ganzen Welt zu einem würdigen Leben zu verhelfen.



Foto: Gustav Hölmüller

Die Heiligen Drei Könige: unterwegs in der Pfarre St. Laurenz

Die Sternsingerbesuche sind eine Aktion der Katholischen Jungschar Österreichs. Jährlich werden mit den gesammelten Spenden weltweit rund 500 ausgewählte Sternsinger-Projekte un-

terstützt. Ein Schwerpunkt liegt heuer auf dem mittelamerikanischen Land Nicaragua, um Kindern und Jugendlichen Schulbesuch und berufliche Ausbildung zu ermöglichen.

Punsch-Stand der Lions vom 1. bis 31. Dezember 2017 am Enns Hauptplatz

Seit über 40 Jahren schenkt der Lions Club Enns St. Valentin in der Vorweihnachtszeit beliebte heiße Getränke wie Punsch (auch alkoholfrei) oder Most aus und ist so in dieser Zeit zu einem Kommunikationszentrum am Enns Hauptplatz geworden.

Seit einigen Jahren präsentiert sich der Club mit prominenten Unterstützern aus Politik, Wirtschaft und Kunst aus der Region. Sie helfen mit Engagement beim Ausschank und Servieren der Getränke.

Heuer werden der neu kreierte Rotwein-Zwetschke-Punsch und ein alkoholfreier Bratäpfel-Punsch sowie der beliebte Glühmost, alles aus dem Genussland Oberösterreich, serviert. Dazu gibt's die traditionellen Schmalzbrote.



Auch heuer unterstützt Bürgermeister Franz Stefan Karlinger den Lions Club beim Punsch-Stand und schenkt am Montag, 18. Dezember, aus.

Auch Süßes wird es geben – Kekse backen von unseren Lions-Damen“, kündigt Präsident der Lions, DI Robert Maleninsky, an und dankt allen Unterstützern. „Durch ihre Mithilfe können wir wieder in Not geratenen Familien in unserer Region, gemäß unserem Leitsatz, persönlich, rasch und unbüro-

kratisch helfen“, so Maleninsky vom Lions Club Enns St. Valentin.

Öffnungszeiten:

Mo-Do 16:00–20:00 Uhr

Fr, Sa 14:00–20:00 Uhr

So 14:00–18:00 Uhr

Silvester 14:00–18:00 und 21:00–00:30 Uhr

Liebe Ennserinnen, liebe Ennser!



Als zuständiger Stadtrat für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten möchte ich Sie heute über eine wichtige

Änderung beim Aufnahmeverfahren für alle Ennser Kinderbetreuungseinrichtungen informieren.

Die Neuerung tritt ab dem Kindergartenjahr 2018/19 in Kraft. Jene Kinder, die bis zum 31. August 2018 das 3. Lebensjahr vollendet haben, erhielten im November 2017 auf dem Postweg ein Bedarfserhebungsblatt. Wird ein Kindergartenplatz benötigt, so muss dieses Formular ausgefüllt und innerhalb der angegebenen Abgabefrist an das Stadtamt Enns retourniert werden.

Im Februar 2018 finden die Voraufnahmegespräche am Stadtamt Enns statt. Die Termine dafür werden im Jänner 2018 an jene Familien geschickt, welche den Bedarf für einen Kindergartenplatz durch das Bedarfserhebungsblatt gemeldet haben.

WICHTIG:

Dieses Aufnahmeverfahren gilt sowohl für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen als auch für die Pfarrcaritas-Kindergärten.

Ansprechperson bei Fragen: Christine Müller-Linninger (Tel.: 07223/82181-265)

Ihr
STR Fritz Altmann

Referent für Bildung und Kinderbetreuungseinrichtungen

Ennser Volksschulkinder als Klimaschützer

Im Unterricht war die umweltfreundliche Mobilität Thema und es ist besonders schön zu sehen, wie ernsthaft und motiviert viele Kinder dieses Anliegen verfolgen.

Aus diesem Grund wurde der heurige Schulbeginn von vielen Klassen genutzt, um sich an der erfolgreichen Klimameilen-Aktion 2017 „Klimaschützer unterwegs“ des Klimabündnis Österreich zu beteiligen.

Eine „Klimameile“ entspricht einem umweltfreundlich zurückgelegten Schulweg. Das Sammeln von Klimameilen war den Pädagoginnen und Pädagogen aber nicht genug.

Um motivierendes Vorbild zu sein, wurde eine Woche lang von verschiedenen Treffpunkten/Elternhaltestellen aus der Schulweg gemeinsam mit den Kindern zurückgelegt.

Diese **Sammelstellen** sind:

- Feuerwehr Enns (Elternhaltestelle)
- ASKÖ-Platz Enns (Elternhaltestelle)
- Marckhgottplatz (neben dem Blumengeschäft, bei den Kastanienbäumen)
- Hauptplatz Enns (Stadtturm)

Die Kinder sollen angeregt werden, sich auch danach an Sammelpunkten zu treffen und gemeinsam mit Freunden in die Schule zu gehen.

Laut Aussage der Koordinatorin **Tanja Holzmann** wurden von den 18 teilnehmenden Klassen **10.960 Klimameilen gesammelt** - ein tolles Ergebnis!



Eltern-/Mutterberatung

Ein Angebot für die ersten drei Lebensjahre für Eltern, Säuglinge und Kleinkinder

mit DKKS Monika Moser (Dipl. Kinderkranken- und Säuglingsschwester, zertifizierte Stillberaterin, dipl. Eltern-Säuglings-Kleinkind-Beraterin).

Termine:

Jeden 1. Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Jeden 3. Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr,

mit Dr. Doris Pranner

Stillberatung und Tragetuchberatung nach telefonischer Vereinbarung:

Telefonische Erreichbarkeit Di-Do, 0664 / 60072 66602

Wo:

Gruber-Straße 5 (Hochhaus), 4470 Enns

Foto: Pixabay

Ankündigung Krippenspiel

Unser Chef, der Erzengel Gabriel, immer will er was von uns ... Aber der heutige Auftrag setzt dem Ganzen die Krone auf. Wirklich alle, die Menschen in fern und nah, die Tiere, alle Geschöpfe sollen von dem großen Wunder erfahren, das heute Nacht in Bethlehem geschehen wird.

So lautet der Auftrag an die kleinen Engel im Krippenspiel: „Von himmlischen Wesen und starken Tieren“, des Kindergartens NaTuKi.

Ob die kleinen Engerl die Botschaft vermitteln können?

Ob selbst die Tiere das Weihnachtswunder vernehmen können?

Ob alles gut ausgeht im Stall zu Bethlehem?

Eine herzliche Einladung am **21. Dezember 2017 um 17:00 in der Stadthalle Enns**, an alle, die vom Weihnachtswunder verzaubert werden wollen.



Neuübernahme Severin-Apotheke

Die Apotheke zum Hl. Severin wird weitergeführt. Unter einem neuen Namen, der DIANA-Apotheke, ist sie mit Dezember 2017 von Apothekerin Mag. Silvia Ortner übernommen worden. Mag. Prets ging in den wohlverdienten Ruhestand.

Arzneimittelversorgung sowie Beratung haben hier Priorität. Schwerpunkte werden auch auf Phytotherapie, Bachblüten, Homöopathie, Schüssler Salze und vieles mehr gesetzt, damit Körper, Geist und Seele in Balance geführt werden können.



Jobmesse für Arbeitssuchende in Enns

Gemeinsam mit 35 Betrieben begrüßten die WKO Linz-Land und das AMS interessierte Besucher.

Am 14. November 2017 war es wieder soweit. Um die Versorgung der angesiedelten Betriebe in der dynamischen Wirtschaftsregion Linz-Land auch künftig mit qualifizierten Mitarbeitern zu unterstützen, veranstalteten das AMS Traun – Service für Unternehmen - und die WKO Linz-Land die Jobmesse in Enns.

Die Ennser Stadthalle bot den idealen Veranstaltungsort und für die 35 Ausstellerbetriebe reichlich Platz, ihr Jobangebot zu präsentieren. Die Ausstellungsstände waren mit Lehrlingen

oder Fachkräften besetzt, die aus eigener Erfahrung ihren Beruf sehr anschaulich präsentierten. Auch die Firmenchefs, Personalverantwortlichen und Lehrlingsausbilder ließen sich diese tolle Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit ihren möglichen zukünftigen Mitarbeitern nicht entgehen. Die wissbegierigen Besucher konnten Hand anlegen und verschiedene berufstypische Handgriffe ausprobieren, um ihr Gefühl für Material und Werkzeuge zu testen.

Insgesamt konnten sich interessierte

Arbeits- und Lehrstellensuchende für 561 freie Jobs und 67 offene Lehrstellen melden und gleich Bewerbungsgespräche vor Ort führen.



Foto: © cityfoto

Foto: WK-Obmann Manfred Benischko (links) und AMS-Geschäftsführer Karl Steininger (rechts) beim Stand der Firma Hermann Pfanner Getränke GmbH

Neue Kreativ-Power in der ältesten Stadt Österreichs

Mit Gerald Friedrichs „FOTOGRAFIE-IM-FOKUS“ eröffnet ein neues Fotostudio mitten in Enns. NOMEN EST OMEN steht bei „FOTOGRAFIE-IM-FOKUS“ die Fotografie im Mittelpunkt.

Als Meisterbetrieb werden sowohl Private als auch Kunden aus Gewerbe und Industrie gleichermaßen angesprochen. Das Portfolio reicht von der klassischen Portrait- und Hochzeitsfotografie, gehobenen Reportagen, Businessportrait bis zu Werbe-/Produkt und Industriefotografie.

Den unternehmerischen Grundsätzen des „Alles aus einer Hand“ folgend, bietet Gerald Friedrichs, in Zusammenarbeit mit einer Kommunikationsagentur, überdies Lösungen für Marketingstrategien und Unternehmenskommunikation sowie Video an.



4470 Enns, Bräuergrasse 4a
Mobil: +43 676 40 40 004
Tel./Fax: +43 7223 22 266
E-Mail: office@fotografie-im-fokus.at
www.fotografie-im-fokus.at

Vom Bauernhof zum Weingut HofWeinGut Schmuckenschlager

Petra und Florian Schmuckenschlager sind Landwirte mit Leib und Seele. Gemeinsam bewirtschaften sie ihren Bauernhof in Volkersdorf. „Aber als Landwirt ist man immer auch ein Stück weit Unternehmer und deshalb ist es für uns wichtig, den Betrieb wirtschaftlich zu erhalten“, so das Betriebsleiterhepaar. Schon länger haben sich die beiden darüber Gedanken gemacht, wie das zu bewerkstelligen sei. Und wie so oft: Das Gute ist so naheliegend.

Sie haben aus einer gemeinsamen Leidenschaft nun ein strukturiertes Betriebskonzept entwickelt und mit dem Weinbau als weiteres Standbein für den Bauernhof begonnen. Durchaus hilfreich ist, dass Florian aus einer Winzerfamilie stammt und sich seit jeher mit dem Weinbau beschäftigt. Nun kann er sein Fachwissen ganz praktisch auch im eigenen Betrieb umsetzen. Denn im Jahr 2017 sind am HofWeinGut Schmuckenschlager

2,3 ha Rebfläche angelegt worden. Dies ist mit besonderem Augenmerk auf die vorherrschenden Bedingungen in Oberösterreich erfolgt. Der Sortenspiegel zeigt frühreifende Sorten wie Rivaner, Bouvier, Grüner Veltliner, aber auch Chardonnay, Sauvignon blanc und Zweigelt gehören dazu. Nächstes Jahr ist schon mit einer Ernte aus dem eigenen Weingarten zu rechnen.



Foto: Schmuckenschlager

„Wir freuen uns, den Ennsern Wein direkt aus der Region anbieten zu können“, so die Winzer.

Und als begeisterte Ennsner haben sie natürlich auch den Stadtturm auf ihrem Etikett abgebildet. Foto: Wein aus der Region, für die Region

Petra und Florian Schmuckenschlager
Volksdorf 10
4470 Enns
www.hofweingut.at

E-Mail: Ennsner@hofweingut.at
Mobil: 0650/3908605



Foto: Schmuckenschlager

Foto: Die stolzen Weinbauern Petra und Florian Schmuckenschlager



Foto: Es wird schon fleißig verkostet, v.l.n.re.: Florian und Petra Schmuckenschlager, Max Homolka (TSE), Bürgermeister Franz Stefan Karlinger

**schloss
café & küche**

Eröffnung

10. JÄNNER 2018

Am 10. Jänner 2018 eröffnet das Tagescafé in der Schlossbar im Schloss Ennsdegg. Auf unsere Gäste warten erstklassig zubereitete Speisen sowie ausgewählte Tee- und Kaffeespezialitäten. Sonntags laden wir zu einem gemütlichen Brunch vom Buffet ein.

Öffnungszeiten:
MI bis SA – 9 bis 17 Uhr
SO – 10 bis 17 Uhr
Reservierung: 0676 3340900

**saunaoase
enns**
Wellness in der ältesten Stadt Österreichs!

Öffnungszeiten

Montag	13:30-21:30 Uhr
Dienstag	RUHETAG
Mittwoch	13:30-21:30 Uhr
Donnerstag	13:30-21:30 Uhr
	DAMENTAG
Freitag	09:00-21:30 Uhr
Samstag	13:30-21:30 Uhr
Sonntag	13:30-20:00 Uhr

Massage
Rainer Heinrich
Montag u. Freitag
zu den
Saunaöffnungszeiten

Telefonische
Vor Anmeldung
unter:
0650/5823831

saunaoase enns
Födmayer-Straße 4 07223/85099
www.enns.at/saunaoase

Wanderung mit Jahresrückblick

Zum Jahresabschluss der Wander- und Bergsteigergruppen des Ennser Alpenvereins ging es am Samstag, dem 18. November 2017, mit rund 40 jungen und junggebliebenen Teilnehmern aus Enns und Umgebung nochmals auf Tour. Von der Marktgemeinde Wartberg ob der Aist führte die Rundwanderung durch das wildromantische Feldaisttal zur Kriehmühle und von dort wieder retour, zu einem guten Essen im „Wiaz'haus“. Danach zeichnete die Familiengruppenleiterin, Martina Aschauer, die vier fleißigsten Gipfelstürmer der vergangenen Saison mit einem Ausflug ins Aquapulco aus. Anschließend

wurden in geselliger Runde die Bilder der vielen Vereinsaktivitäten im Jahresrückblick betrachtet, ehe der Bus wieder alle zurück nach Enns brachte.



Foto: Alpenverein Enns

alpenverein
neugablonz-enns

Gute Herbstbilanz der Nachwuchs-Faustballer des AWN TV Enns

Sehen lassen kann sich die Herbstbilanz der Ennser Nachwuchs-Faustballer. Mit insgesamt neun Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb, von den ganz jungen U10-SpielerInnen bis hin zu den Fortgeschrittenen der U18, zeigt der AWN TV Enns, dass engagierte Jugendarbeit Erfolge bringt. Im heurigen Jahr bedankten sich die Jugendlichen in der abgelauten Herbstmeisterschaft mit drei Bezirksmeistertiteln bei ihren Trainern.

Dazu beigetragen hat sicherlich neben dem konsequenten Vereinstraining die Neigungsgruppe Faustball im BRG Enns und ein einwöchiges Jugendtrainingslager in Rohrbach bzw. Obertraun, das die jungen SportlerInnen faustballerisch weiterbrachte und tolle Erlebnisse bescherte.

Faustball macht Spaß, das zeigen die vielen Neuanfänger bei der U10-Mannschaft. Die Trainer bemühen sich, die Talente aller Spieler zu wecken und sie auf dem Weg zu den nächsten Titeln zu begleiten. In der beginnenden Hallensaison hoffen wir auf ähnliche Erfolge im Nachwuchsbereich.

Die Herren der ersten Mannschaft müssen sich im schwierigen zweiten Jahr in der ersten Bundesliga beweisen und haben gute Karten, im Mittelfeld mitzuspielen.



Herbst-Stadtmeisterschaft für Hobby-Asphaltschützen



1. Rang Lohndreherei Schober

Die Stockschißensektion des ASKÖ Enns lud alle Stocksportfreunde zur Herbst-Stadtmeisterschaft 2017 ein. Diese blieb spannend bis zur letzten Kehre im Finale.

Nach drei Vorrunden bei leider regnerischem Wetter konnte die Mannschaft Lohndreherei Schober den holzschnitzten Wanderstadtturm mit nach Hause nehmen. Die begehrte Trophäe wurde von Vzbgm. DI Markus Scherzinger überreicht.

Die Plätze zwei und drei belegten die Teams SPV Enns(er)leben 1 und Pizzeria Stadt Linz.



2. Rang SPV Enns(er)leben 1



3. Rang Pizzeria Stadt Linz

Skikurse für Kinder und Techniktraining für Ski-Tourengeher

Von 15. -17. Jänner 2018 veranstalten die Naturfreunde Enns wieder für Kinder ab 4 Jahren einen Skikurs auf der Forsteralm.



Die Kosten für 3 Tage Skikurs inkl. Liftkarte, Bustransfer und Betreuung sowie dem Mittagessen mit Getränk betragen **€ 190,00** (Für Kinder mit einer Enns-Naturfreunde-Mitgliedschaft



gibt es € 25,00 Ermäßigung).

Anmeldung: auf www.enns.naturfreunde.at

Auskünfte: Sieglinde Müller, 0664/86 47 388 oder enns@naturfreunde.at

Für all jene, die bereits etwas Skifahren können, findet - wie in den vergangenen Jahren - in den Weihnachtsferien von 2.-5. Jänner 2018 der Kinder- und Jugend-Skikurs auf der Wurzeralm statt. Die Kosten betragen hier je nach Alter zwischen € 205,00 und € 250,00.

Auskunft und Anmeldung: Christian Dornauer, 0664/85 21 724

Ski-Tourengeher können am 17. De-

zember 2017 und am 7. Jänner 2018 ihre Fahrtechnik verbessern.

Anmeldung: Kurt Leitner, 0676/39 96 016



Zur Vorbereitung und Konditionsverbesserung findet jeden Donnerstag ab 18:00 die Skigymnastik im Turnsaal der Volksschule statt. Der Einstieg ist hier jederzeit möglich.



Römischer Flair beim ÖTB-Nikoloturnen

Die Rückkehr der Legion, nicht nur das Thema bei der Landesausstellung nächstes Jahr in Enns, sondern auch der rote Faden, der sich durch das Schauturnen des Turnvereins Enns am Sonntag, 26. November 2017, gezogen hat.

Der junge Maximilianus (Maximilian Aichhorn) und "Cäsar" Willi Zuderstorfer führten das Publikum in der Zeit zurück ins Legionslager Lauriacum, wo sich eine große Menge an sportbegeisterten Leuten eingefunden hat. Von den kleinsten Legionären bis zu den muskelbepackten Gladiatoren, von den jungen Damen des Showdance bis zu den "Amazonen" des Fitbox, alle Teilnehmer waren mit Feuereifer bei der Sache.

Auch der Faustball-Nachwuchs zeigte groß auf, wie ein effizientes und un-

terhaltsames Training abgehalten wird. Den glanzvollen Höhepunkt bildete sicher der Auftritt der Turnjugend, die das Motto der olympischen Spiele - citius, altius, fortius (schneller-höher-stärker) - wahr werden ließ. Mit ihrem Trainer Thomas Resch überzeugten sie das Publikum. Es ist schön zu sehen, wie sich unsere Turnjugend in den letzten Jahren entwickelt hat und immer mehr Kinder dem Turnen auch nach dem Volksschulalter treu bleiben, immer besser werden und sich mehr zutrauen.

Die Zuschauer auf den zum Bersten gefüllten Tribünen feuerten die Athletinnen und Athleten mit viel Applaus an und trugen mit ihren Spenden dazu bei, dass bald ein neues Trampolin für den Turnverein angeschafft werden kann. Die aus den Spenden der letzten Jahre finanzierte Airtrack-Bahn ist

bei allen TurnerInnen sehr beliebt und wird vom Turnverein auch den Schulen unentgeltlich für Übungszwecke zur Verfügung gestellt.

Der Nikolaus überbrachte in guter Tradition am Schluss der Aufführung noch seine Gaben an die 200 kleinen eifrigen Turner und Turnerinnen.



Sklaven und Wächter mit Maximilianus und Moderator Willi Zuderstorfer - Männerriege des TV Enns ÖTB 1862

Foto: DI Robert Minichmayr (TV Enns ÖTB 1862)



Weniger Müll mit den „fünf Rs“!

Weniger Müll zu produzieren ist ein Gebot der Stunde. Gerade jetzt vor Weihnachten stellt sich oft die Frage: Was schenken? Doch Hand aufs Herz: Haben wir nicht schon genug „Zeugs“? Wie wäre es stattdessen mit einer Einladung zu einem Konzert, Film, Theater oder einer Unternehmung? Gemeinsam Schönes zu erleben bleibt in Erinnerung und die wirklich wichtigen Dinge gibt es ohnehin nicht zu kaufen.

Refuse - **A**blehnen

„Brauche ich es wirklich?“ Die Antwort ist vielfach nein. Abfall vermeidet man am effizientesten, indem man möglichst wenige Produkte nach Hause bringt, die früher oder später im Müll landen.

Reduce - Reduzieren

Die Wohnung zu entrümpeln kann Anderen helfen. Wenn wir das spenden oder verkaufen, was wir selbst nicht mehr brauchen, stellen wir es anderen, „second hand“ zur Verfügung. Ressourcen werden geschont, wenn wir nicht neu kaufen müssen.

Reuse - Wiederverwenden

Wiederverwendbare Produkte sparen nicht nur Müll, sondern auch Geld. Einfach ersetzen lassen sich z.B. Küchenrolle durch waschbare Wischtücher, Plastikbeutel durch Stoffbeutel, Einweg-Getränkeflaschen, durch wiederverwendbare Flaschen, Wegwerf-durch Stoffservietten, etc. Anstatt

Wegwerfwindeln gibt es waschbare Windelsysteme, deren Ankauf von der Stadtgemeinde finanziell gefördert wird.

Recycling - Wiederverwerten

Recycling ist besser als Restmüll, doch auch beim Recycling wird wertvolle Energie verbraucht: Plastik wird in der Regel nicht re- sondern down-cycled, d.h. in minderwertigere Produkte verwandelt oder verbrannt. Dennoch macht Altstoffsammlung Sinn, da Rohstoffe geschont werden.

Rot - Kompostieren

Küchenabfälle gehören in die grüne Biotonne oder auf den hauseigenen Kompost. Damit wird der natürliche Kreislauf geschlossen und unsere Böden bleiben gesund und lebendig. (entnommen aus dem Buch: „Zero Waste Home – Glückliches Leben ohne Müll“ von Bea Johnson)

Ich möchte Sie einladen, die „fünf Rs“ auszuprobieren und Erfahrungen da-



mit zu sammeln, denn jeder Beitrag zählt. Eine schöne Weihnachtszeit, viel Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr wünscht Ihnen mit sonnigen Grüßen,

Ihr

Michael Reichhardt
Umweltstadtrat

Ein spannender Abend

19. Klimabündnis OÖ Regionaltreffen in Enns

Am 25. Oktober 2017 lud das OÖ Klimabündnis zum Regionaltreffen ins Schloss Ennsegg. Aktuelles aus den Bereichen Klimaschutz, Klimawandelanpassung und Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG und Parisverträge) wurden präsentiert und Antworten auf die Frage „Wie können wir uns als Gemeinde nachhaltig weiterentwickeln und für die Zukunft fit machen?“ gegeben.

Außerdem konnte man sich über Angebote und Fördermöglichkeiten sowie über die aktuellen Entwicklungen im Klimabündnis informieren. Bei köstlichen Brötchen aus Lucia's

Naturladen fand man im Anschluss noch genügend Zeit für einen regen Gedanken-Austausch.



Foto: Andreas Drack (Klimaschutzbeauftragter), Johann Kandler (Amazonas-Regenwaldexperte), STR Michael Reichhardt Enns, Norbert Rainer (Regionalstellenleiter, Klimabündnis OÖ).

Das muss nicht sein!

Die Stadtgemeinde Enns bietet für die Entsorgung von sperrigen Gütern ein kostenloses Abholservice. Nach telefonischer Anmeldung unter 07223/82181-118 oder 124 erfolgt die Abholung zu festgesetzten Terminen. Genauere Informationen dazu sind der Abfallentsorgungsbroschüre zu entnehmen, die kürzlich an alle Haushalte versandt wurde.

Eine zweite Möglichkeit zur kostenlosen Sperrmüllentsorgung bietet das Ennser Altstoffsammelzentrum (ASZ): Industriehafenstraße 2a
Telefon: 07223/86360

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag von 08:00–12:00 sowie Dienstag und Freitag von 08:00–18:00 Uhr.

Unsere Jubilare von November bis Dezember 2017

- 80. Geburtstag:** Anton Atteneder, Leopoldine Gamel, Peter Holzmann, Melitta Nowak, Karl Haidinger, Anna Frick, Liselotte Jezek, Johann Seemann, Stefanie Loidl, Josef Koppler, Christine Hametner
- 85. Geburtstag:** Josef Glück, Stefan Giegler, Maria Pumm, Berta Ganglberger, Josef Langegger, Hermine Holzweber
- 90. Geburtstag:** Berta Kobylt, Erna Hois, Anna Zellhofer, Margareta Grünwald, Maria Grobner, Artur Schnabler
- 91. Geburtstag:** Eduard Tattermus, Anna Oswald
- 92. Geburtstag:** Lydia Neustifter, Anna Walch, Theresia Öhler
- 93. Geburtstag:** Josefa Reiter, Leopold Huber, Gertrude Koch
- 94. Geburtstag:** Maria Büsser
- 96. Geburtstag:** Leopoldine Reimann
- 98. Geburtstag:** Berta Etmayr
- 103. Geburtstag:** Marianne Schwarzenborfer
- Goldene Hochzeit:**
Zekija u. Cazim Tartic
Katharina u. Josef Wagner
Gertraud u. Gerhard Schulmaier
- Diamantene Hochzeit:**
Maria u. Hubert Birklbauer
Maria u. Matthias Pellingner

*Wir gratulieren
recht herzlich!*

Foto: Pixabay

Aluminium - leicht und rostfrei
Schweißtechnik
15 Farben hochwetterfest
mit 15 Jahren Garantie





Automatische Einfahrtstore und Zäune
Jetzt zum Winterpreis für Montage 2018 bestellen

Mewald GmbH Landstr. 2b 4470 Enns	Aluzäune + Tore Garagentore Hoftore + Antriebe	www.mewald.at verkauf@mewald.at 0 664/ 83 11 472
---	--	--

**STEIG
EIN INS
LEBEN**



www.oövv.at

**FAHRPLAN-
PUTZ**
die neuen Fahrpläne gelten
ab 10.12.2017

Öffentlich unterwegs
in ganz Oberösterreich mit
neuen Fahrplänen!
Informieren Sie sich rechtzeitig
über Änderungen.

oövv
Der Verkehrsverbund

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0732 / 66 10 10 66
und im Internet unter www.oövv.at



DIE STADTGEMEINDE ENNS INFORMIERT

Güteinformation gemäß Trinkwasserverordnung – TWV II 304/2001, § 6

Diese Information wird allen Verbrauchern gemäß § 6, Absatz 2 und 4 TWV zur Kenntnis gebracht.

Enns Pumpwerk - Wasserleitungsnetz				
Karbonathärte	(°dH)	20,8 - 20,9		
pH-Wert	(mg/l)	7,2 - 7,5		>6,5 und <9,5
Nitrat	(mg/l)	23,2 - 25,9	50	
Kalium	(mg/l)	1,6 - 8,2		
Calcium	(mg/l)	111,6 - 114,8		
Magnesium	(mg/l)	37,5 - 37,8		
Natrium	(mg/l)	9,1 - 11,3		200
Chlorid	(mg/l)	26,5 - 29,3		200
Sulfat	(mg/l)	23,6 - 23,7		250
Pestizide:				
DACT	0,05		0,1	
NN-Dimethylsulfamid	0,11		0,3	
CGA 369873	0,07		0,1	

Legende:

- (°dH) Grad deutscher Härte
 (mg/l) Tausendstel Gramm pro Liter
 (µg/l) Millionstel Gramm pro Liter
 n.b. nicht bestimmbar (die Stoffkonzentration befindet sich unter der analytischen Bestimmungsgrenze).

Auf den Spuren unserer Reste – von Abfällen zu wertvollen Rohstoffen

Jährlich fallen in Österreich mehr als 57 Millionen Tonnen an Abfällen an. Allein vier Millionen Tonnen in Form von Sperrmüll, Elektroaltgeräten, Verpackungen & Co werden aus Haushalten gesammelt, weitere mehr als 22 Millionen Tonnen Abfälle haben ebenfalls ein enormes Recyclingpotential. Denn: Abfälle sind ein wichtiger Rohstoff!

„Rund Geht's“ zeigt genau diese vielfältigen Wege – was mit den Resten des Alltags passiert, nachdem man sie entsorgt hat.

Auf der neuen Website www.rundgehts.at können Sie Schritt für Schritt den Weg des Abfalls mitverfolgen und bekommen einen Einblick, was und wie viel noch daraus gewonnen werden kann.






www.revitalistgenial.at

ReVital ist genial für

Umwelt, Gesellschaft & Ihre Brieftasche!

ReVital ist der Markenname einer Linie von Produkten, die mehr hergeben, weil sie mehr bieten: Gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat werden gesammelt, aufbereitet und aufpoliert („revitalisiert“) und als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen angeboten. Zusätzlich schaffen sie ökologische Nachhaltigkeit und sozialen Mehrwert, da sie die Umwelt entlasten und für Beschäftigung sorgen. **Fragen Sie nach ReVital-PRODUKTEN!**

Gut erhaltene, weitgehend unbeschädigte und vollständige Altware kann in vielen oö. **Altstoffsammelzentren** abgegeben werden. Näheres dazu auf www.revitalistgenial.at



ReVital ist ein Pilotprojekt des Landes OÖ in Kooperation mit den Umweltpartnern und ausgewählten Partnern.

ReVital. VERKAUFSSTELLE:

 **ReVital Shop Leonding**
 FAB Sozialbetriebe
 Harterfeldstraße 9a, 4060 Leonding
 Tel.: 0664/854 31 15 oder 0732/682 687
 E-Mail: sozbe.revital-leonding@fab.at
 Web: www.fab.at

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo bis Fr 9:00–18:00 Uhr

ReVital Leonding macht auch kostenlose Hausabholungen **bei gut erhaltenen Dingen!**



Pfeifen der alten Orgel erhältlich

Vom warmen Wetter begünstigt und unter Mitwirkung vieler engagierter Helfer wurde am letzten Novemberwochenende die alte Orgel in der Stadtpfarrkirche Enns-St. Marien abgebaut. 2.450 Pfeifen aus Holz, Zinn oder Zink in Längen von 5 cm bis 5 m können ab sofort käuflich erworben werden, ein Orgelflohmarkt mit Versteigerung der schönsten Pfeifen wird im Juni 2018 diese einmalige Gelegenheit abschließen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Pfarrbüro (Tel. 82855).

Die von den „Gebrüdern Mauracher“ erbaute Orgel mit 33 Registern ersetzte 1924 eine nur 60 Jahre alte Orgel, die von Großvater Matthäus Mauracher errichtet wurde. Davor stand in der Marienkirche ein Werk vom bedeutendsten Barockorgelbauer Österreichs, Franz Xaver Chrismann, der auch die damals größte Orgel Österreichs schuf, die Brucknerorgel in St. Florian.

Mehrere Umbauten, die die zwei-

te Mauracher-Orgel im Laufe des 20. Jahrhunderts erfahren hat, begründeten die Entscheidung des Bundesdenkmalamts, das Instrument nicht zu erhalten. Lediglich die bemalten Türfüllungen und der neugotische Zierrat werden für die Nachwelt aufbewahrt.

Ebenso empfahlen die Gutachten der diözesanen Orgelexperten in den Jahren 1975 und 2013 den Neubau eines hochwertigen Instruments mit Wohlklang und sehr guter Beispielbarkeit.

Ab 7. Oktober 2018 wird die neue Franziskusorgel diese Ansprüche erfüllen und sowohl in der Liturgie, bei Konzerten und für die Nachwuchsförderung (Orgelunterricht der Landesmusikschule) eingesetzt werden. Ein Onkel des berühmten Johann Sebastian Bach hat diese Sinngabe sehr treffend beschrieben: „Wo ein wohl disponiert Orgelwerckh ist, dahin ziehet es gemeinlich auch gute Organisten nach sich, ja ein solches Werk macht gar uf gewisse mass gute Organisten.“



Fotos: Bernhard Gründling

7 x GOLD, 1 x SILBER und 13 x BRONZE! Erfolgreiche Leistungsprüfung für die Freiwillige Feuerwehr Enns

Seit vielen Jahren verbindet die Freiwillige Feuerwehr Enns eine gelebte Partnerschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Sossau in unserer Partnerstadt Dingolfing. Bereits zum 15. Mal hat sich die FF Enns der bayrischen Leistungsprüfung (vergleichbar mit dem Feuerwehrleistungsabzeichen in OÖ) gestellt. Heuer waren besonders viele junge Kameraden das erste Mal mit von der Partie.

Die FF Enns freut sich und ist stolz, dass alle drei Gruppen die Prüfung in den unterschiedlichen Stufen erfolgreich absolvieren konnten!



Foto: FF Enns

Die 21 Kameraden der Feuerwehr Enns mit den Schiedsrichtern am Bewerbsplatz in Sossau in Bayern

Die Stadtgemeinde Enns gratuliert allen Kameraden herzlich zu dieser Leistung!



Überblick über die nächsten Highlights in Ennsdorf



Am 27. Jänner 2017 findet der alljährliche Kinderfasching im Gewächshaus Ennsdorf statt. Spiel und Spaß garantiert!

Es stehen viele Punkte am Programm und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Auf zahlreich verkleideten Besuch freut sich Sieglinde Buchberger.

Eintritt: freiwillige Spenden.



Ein Neujahrspunsch findet am 6. Jänner 2017 ab 16.00 bei Familie Bugram in der Bäckerstraße 9 statt.

Für das leibliche Wohl gibt es Raclette-Brote, Bratwürstel und Mehlspeisen. Eine Abordnung der Stadtkapelle Enns sorgt für den musikalischen Rahmen. Der Reinerlös kommt sozialen Zwecken zugute.





FEUERWEHR-NOTRUF: 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS

A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d
ABI Alfred Stummer, Tel. 07223/82193
Homepage - <http://www.ff-enns.at>



Haussammlung 2017

Bereits 256 Einsätze musste unsere Feuerwehr zum Schutz der Ennser Bevölkerung dieses Jahr bewältigen. Diese 77 Brandeinsätze und 179 technischen Hilfeleistungen wurden zu jeder Tages- und Nachtzeit, bei Sturm oder Sonnenschein, abgearbeitet.

Die stete Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr erfordert nicht nur bestens ausgebildete Helfer, sondern auch dem Stand der Technik entsprechende Einsatzmittel. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Ankauf von neuen Gerätschaften.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns bittet alle Ennserrinnen und Ennsner um ihre finanzielle Unterstützung.

Bitte verwenden Sie für Ihre Spende den beiliegenden Erlagschein. Wir möchten uns im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken.

stützung bedanken.

Bitte beachten Sie, dass für die Absetzbarkeit Ihrer Spende die Angabe des Namens laut Melderegister und des Geburtsdatums notwendig sind.

Seit 01.01.2017 müssen wir alle Spenden beim Finanzamt melden, damit diese bei einer Arbeitnehmerveranlagung automatisch angezeigt und abgesetzt werden können.



Feuerlöscherüberprüfung 2018

Jeder tragbare Feuerlöscher ist in einem Intervall von zwei Jahren einer Funktionskontrolle durch einen befugten Fachmann zu unterziehen.

Im Rahmen der Kontrolle wird der Feuerlöscher auf seine Einsatzbereitschaft getestet. Das heißt, der Zustand des Löschmittels und der vorhandene Druck des Treibmittels werden überprüft. Die Funktionsfähigkeit des Löschgeräts wird mit einer Prüfplakette bestätigt.

Die Feuerwehr Enns unterstützt Sie

bei der wiederkehrenden Funktionskontrolle:

WANN?

Abgabe am Mittwoch, den 10. Jänner 2018, von 15:00 bis 19:00 Uhr.

Abholung am Donnerstag, den 11. Jänner 2018, von 15:00 bis 19:00 Uhr.

WO?

Feuerwehrzentrale Enns, Lorcher Straße 1d.

KOSTEN?

€ 9,00 je Löscher.



Das war der Ennser Kulturherbst

Foto: Florian Kobler



„Songs and Tales“ Georg Höfler, Sigi Mittermayer und Band

Foto: Daniel Reiter



Theater Sellawie „2. Stock, Tür 7“

Foto: Florian Kobler



Konzert „Provocatief“

Foto: W. Simlinger



„Hollywood in Concert II“

Foto: Kurt Ganglbauer



Meena Cryle & Chris Fillmore-Band

Foto: Hohensinner



Vernissage Ausstellung Christine Hohensinner

Foto: Thomas Gergely



„Forellenquintett“

Foto: Kurt Ganglbauer



The Austrian Blues Combo